



EHSM

Eidgenössische
Hochschule
für Sport
Magglingen

Ausbildungen Sport- koordination / CAS Sportkoordination

Durchführung 2026

BASPO
2532 Magglingen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

Inhalt und Aufbau

Das Wichtigste in Kürze

Sportkoordinatorinnen und Sportkoordinatoren sind die Drehscheibe der Bewegungs- und Sportförderung in Gemeinden und Regionen. Sie sind Ansprechpersonen für die Bevölkerung, Vereine, Schulen und kommerzielle Partner in der Bewegungs- und Sportlandschaft der Gemeinde bzw. der Region. Der durch die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM angebotene gleichnamige Ausbildungslehrgang befähigt bewegungs- und sportaffine Organisationstalente, in dieser abwechslungsreichen und anspruchsvollen Funktion tätig zu sein. Den Teilnehmenden werden Methoden und Instrumente vermittelt, mit deren Hilfe sie ein lokales Bewegungs- und Sportnetz entwickeln und führen können. Die Aufgabenbereiche von Sportkoordinatorinnen und Sportkoordinatoren sind wie folgt:

- Sie koordinieren, beraten und begleiten die Zusammenarbeit der im Bewegungs- und Sportbereich tätigen Akteure.
- Sie initiieren Bewegungs- und Sportangebote für die gesamte Bevölkerung.
- Sie administrieren Sport- und Bewegungsangebote in der Gemeinde (z. B. J+S-Gemeindesportlager, Infrastrukturbedürfnisse usw.).
- Sie kommunizieren gezielt Angebote für Bewegung und Sport in der Gemeinde bzw. der gesamten Region.
- Sie kennen den Stellenwert des Sports in der sportpolitischen Landschaft. Sie wissen um die Bedeutung von Bewegung auf die Gesundheit und der bei Bewegungsmangel entstehenden Kosten für die Gesellschaft. Sie sind in der Lage, Präventionsmassnahmen anzuregen und umzusetzen.

Daten und Ort

- Modul 1: 11.03.–13.03.2026, Magglingen
- Modul 2: 29.04.–01.05.2026, Magglingen
- Modul 3: 27.05.–29.05.2026, Magglingen
- Modul 4: 24.06.–26.06.2026, Magglingen
- Modul 5: 26.08.–28.08.2026, Magglingen
- Modul 6: 16.09.–18.09.2026 (nur CAS), Magglingen

Dauer, Kompetenznachweise und Abschlüsse

- Präsenzunterricht von März – September 2026
- Abschlussarbeit bis 28. Februar 2027
- CAS-Abschluss: Mündliche Verteidigung Ende Mai 2027

Abschluss Sportkoordination mit Teilnahmebestätigung

- 5 Module (150 h) plus 5 Kompetenznachweise (50 h)

Abschluss Sportkoordination mit Zertifikat

- 5 Module (150 h) plus 5 Kompetenznachweise (50 h) plus Abschlussarbeit (Projekt- oder Konzeptarbeit) (80–100 h)

Abschluss CAS Sportkoordination 15 ECTS

- 6 Module (180 h) = 6 ECTS
- 6 Kompetenznachweise (180 h) = 6 ECTS
- Wissenschaftliche Abschlussarbeit und mündliche Verteidigung (100 h) = 3 ECTS

Informationen über die Voraussetzungen und Zulassungsbedingungen finden Sie hier:

ehsm.admin.ch/de/ausbildung-cas-sportkoordination

Hinweis für bereits zertifizierte Sportkoordinatorinnen und Sportkoordinatoren: Studienabgängerinnen und -abgänger, welche seit 2009 mit einem Zertifikat abgeschlossen haben, können eine Äquivalenz zum CAS beantragen. Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

ehsm.admin.ch/de/ausbildung-cas-sportkoordination

Unterrichtssprachen und Anzahl Studierende

Die Ausbildung findet parallel in deutscher und französischer Sprache statt. Pro Studiengang und Sprache können maximal 20 Studierende aufgenommen werden.

Die Mindestanzahl zur Durchführung pro Studiengang und Sprache beträgt 8 Studierende.

Lern- und Arbeitsformen

Der Studiengang ist in enger Zusammenarbeit mit Spezialistinnen und Spezialisten der jeweiligen Fachgebiete erarbeitet worden und zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug aus.

Unsere Dozierenden und Fachreferentinnen und -referenten vermitteln in verschiedenen Lehr- und Lernformen umfassendes Wissen:

- Vorlesungen, Lehrgespräche und Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von Fallbeispielen, Gruppenarbeiten und Übungen
- Besichtigungen aktueller Objekte
- Inputreferate zu neusten Erkenntnissen aus Praxis, Forschung und Entwicklung
- Selbststudium, Literaturrecherchen, Erarbeitung von Kompetenznachweisen nach jedem Modul und der Abschlussarbeit

Modulaufbau und Lernziele der Ausbildungen Sportkoordination

Modul 1: Sportfördersystem Schweiz, Aufgaben in der Bewegungs- und Sportkoordination, Aufbau eines lokalen Bewegungs- und Sportnetzes (LBS)

Die Teilnehmenden

- erhalten einen Überblick über das schweizerische Sportsystem und kennen die Aufgaben des Bundes, der Kantone und Gemeinden in der Bewegungs- und Sportförderung.
- kennen Swiss Olympic, seine Ziele und Aufgaben.
- kennen Swiss Sport Integrity, seine Ziele und Aufgaben im Bereich Ethik. Sie kennen die Aufgaben von Antidoping.
- kennen die ASSA (Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter) und ihre Aufgaben.
- können die Bedeutung der lokalen Bewegungs- und Sportförderung (LBS) erklären und diese bspw. mit der Prävention von Gesundheitskosten belegen.
- kennen Möglichkeiten, ein lokales Bewegungs- und Sportnetz (LBS) aufzubauen, zu finanzieren und zu verankern.
- können an einem Praxisbeispiel nachvollziehen, wie ein LBS entstanden ist und aus diesem Beispiel Erkenntnisse für die eigene (zukünftige) Tätigkeit ableiten.
- kennen das Sportförderungsprogramm J+S/esa und wissen, wie es funktioniert (Förderlogik) und können die Rolle des J+S-Coachs übernehmen (Anerkennung).
- kennen einige Kennzahlen zum Sportverhalten der Schweizer Bevölkerung und lernen die Sportstudie Schweiz 2020 kennen.
- kennen die wichtigsten Gestaltungsaspekte einer Organisation und deren Zusammenhänge und können Struktur- anpassungen anhand eines Praxisbeispiels ableiten.

Modul 2: Sportinfrastrukturen/Belegungsmanagement/Bewegungsräume/bfu / Sport und Umwelt/Nachhaltigkeit

Die Teilnehmenden

- kennen Studien und Resultate zum Bewegungsverhalten der Schweizer Bevölkerung (Schweizerische Gesundheitsbefragung, Sport Schweiz, Mikrozensus Mobilität und Verkehr).
- verstehen die Aussagekraft der jeweiligen statistischen Zahlen und kennen die Limitationen der verschiedenen Erhebungsmethoden.
- kennen verschiedene Faktoren, welche das Bewegungsverhalten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen beeinflussen.
- kennen den hohen Stellenwert der Raumplanung und Siedlungsentwicklung und haben dazu Beispiele erarbeitet.
- wissen, dass es von der Fachstelle Sportanlagen Schriften mit Angaben zu den verschiedenen Sportinfrastrukturen gibt.
- kennen die Grundlagen für die Planung von Bewegungsinfrastruktur (Ist-Zustand, Bedürfnisse verschiedener Akteure, Bedarfsanalyse, Lösungsmöglichkeiten).
- wissen um die Bedeutung eines NASAK (nationales Sportanlagenkonzept), eines KASAK (kantonales Sportanlagenkonzept) und eines GESAK (Gemeindesportanlagenkonzept).
- absolvieren eine Vorbildung zum bfu-Sicherheitsdelegierten, sodass sie diese Funktion in einer Gemeinde vereinfacht übernehmen können.
- sind sensibilisiert für Unfallgefahren und Präventionsmöglichkeiten im Sport, im Haus, in der Freizeit und im Strassenverkehr und können Massnahmen für mehr Sicherheit bei sportlichen Aktivitäten in einer Gemeinde vorschlagen.
- kennen die Wirkung von Sport auf die Gesundheit und die Empfehlungen WHO/HEPA.

Modul 3: Medien- und Öffentlichkeitsarbeit/ Krisenkommunikation/Marketing im Kontext der kommunalen Sportkoordination/ Sponsoring/Eventmanagement

Die Teilnehmenden

- erlernen die Grundlagen guter Öffentlichkeits- und erfolgreicher Medienarbeit.
- lernen Botschaften mediengerecht zu formulieren und sie vor der Kamera zu präsentieren.
- kennen die wichtigsten Punkte zur Erarbeitung eines Krisenkonzepts.
- kennen die Bedeutung des Marketings und ausgewählte Marketing-Tools.
- können einem Angebot ein Profil geben und es klar positionieren (Marketing-Mix).
- wissen, welche Faktoren aus Sicht des Sponsors und des Gesponserten für eine erfolgreiche Partnerschaft wichtig sind.
- können ein einfaches Sponsoringkonzept respektive eine Sponsorenmappe erstellen.
- kennen verschiedene Tools im Bereich (nachhaltiges) Eventmanagement, welche sie für ihre Arbeit nutzen können.

Modul 4: Vielfalt und Prävention als Chance für Sportkoordination/Freiwilligenarbeit/Schule/Kommerzielle/Gesundheit und Bewegung /Selbst- und Zeitmanagement

Die Teilnehmenden

- wissen um die Relevanz der Themen Vielfalt und Prävention und kennen Handlungsmöglichkeiten.
- wissen, wie die Themen Vielfalt und Prävention auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene eingebettet sind, und kennen relevante Anlaufstellen und Ansprechpersonen.
- kennen die Ethik-Charta sowie die Dienstleistungen von Swiss Olympic und dem BASPO zu den Themen Prävention und Integration (Integrity-Fachstelle, cool & clean, Spirit of sport, I-Module J+S etc.). Sie kennen das Verhalten bei Übergriffen und die Meldewege.
- kennen das System der Gesundheitsförderung Schweiz und exemplarisch professionelle Anbieter, welche Bewegungsförderungs- und Präventionsangebote in Gemeinden auf individuelle Bedürfnisse anpassen.
- wissen um die Wichtigkeit von gesundheitsrelevanter Bewegung im Alter und arbeiten Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit Pro Senectute aus.
- kennen die Chancen des freiwilligen Schulsports und einzelner Umsetzungsbeispiele.
- erhalten Hintergrundwissen zu den (Sport-)Vereinen in der Schweiz und deren Herausforderungen und Stärken.
- erkennen die Herausforderungen der Freiwilligenarbeit und des Ehrenamts.

Modul 5: Kommunikation und Projektmanagement

9

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundlagen und Theorien der Kommunikationswissenschaft und können diese angepasst in ihre Arbeiten einfließen lassen.
- kennen Feedbackregeln und können lösungsorientierte Fragen stellen.
- erkennen die Bedeutung von unterschiedlichen Kommunikationsmedien und setzen Socialmedia-Produkte sinnvoll ein.
- entwickeln eine ganzheitliche Sicht zum Management von Projekten und kennen die Grundbegriffe des Projektmanagements.
- können ein Projekt initialisieren und strukturieren.
- kennen verschiedene Formen der Projektorganisation.
- erkennen und bearbeiten Projektrisiken.

Modul 6: Leadership

Die Teilnehmenden

- kennen verschiedene Leadership-Tools und können diese situationsbezogen einsetzen.
- kennen den Umgang mit Diversität.
- kennen verschiedene Führungsrollen und -persönlichkeiten.
- kennen verschiedene Coachingtechniken und sammeln erste Erfahrungen damit.
- kennen die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung von Führungspersonen in unterschiedlichen Rollen und Funktionen.
- kennen die Bedeutung von Soft Skills, Sozialkompetenzen und wissen, wie eine konstruktive Fehlerkultur aufgebaut wird. Sie wissen, wie Konflikte und der Umgang mit Emotionen erfolgreich bewältigt werden.
- kennen die Bedeutung von Networking und haben Kompetenzen erlangt, ein eigenes Netzwerk aufzubauen.
- kennen die aktuellen Entwicklungen «Agile Leadership» und die Einflüsse auf die Führung (Digitalisierung, Globalisierung, Wertewandel, demographischer Wandel, Individualisierung, neue Sinnhaftigkeit der Arbeit).
- verstehen ihre Rolle als Koordinatoren und können durch das erweiterte Verständnis Führungsrollen, Entscheide der Politik und Vorgesetzten besser erkennen.

Organisation und Anmeldung

Kosten

Sportkoordination mit Teilnahmebestätigung

CHF 2500 für 5 Module mit Kompetenznachweis/Modul.

Sportkoordination mit Zertifikat

CHF 3500 für 5 Module mit Kompetenznachweis/
Modul und Abschlussarbeit (Projekt- oder Konzeptarbeit).

CAS Sportkoordination 15 ECTS

CHF 5000 für 6 Module mit Kompetenznachweis/
Modul, wissenschaftlicher Abschlussarbeit und mündliche
Verteidigung.

Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Reise und Versicherung
sowie Fachliteratur gehen zu Lasten der Studierenden.

Anmeldung/Bewerbung (inkl. Upload CV und Diplome)

Siehe Online-Anmeldung auf [Sportkoordinator/in \(admin.ch\)](mailto:sporto@baspo.admin.ch)
[spoko@baspo.admin.ch](mailto:sporto@baspo.admin.ch)

Kursleitung

Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHS
Harry Sonderegger
Hauptstrasse 247, 2532 Magglingen
Tel. +41 58 465 92 28
harry.sonderegger@baspo.admin.ch

Administration

Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHS
Daniela Wälti
Hauptstrasse 247, 2532 Magglingen
Tel. +41 58 465 65 73
daniela.waelti@baspo.admin.ch

Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHS
www.ehsm.admin.ch

Foto: Charlène Mamie
Layout: Bundesamt für Sport BASPO

Ausgabe: 2026

In Zusammenarbeit mit



assa
asss

arbeitsgemeinschaft schweizerischer sportämter
association suisse des services des sports
associazione svizzera dei servizi dello sport